



## Gottesdienstvorschlag zum 28. Sonntag im Jahreskreis 9./10. Oktober

*Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern.*

*Dieser Gottesdienst ist wie immer nur ein Vorschlag, den Sie ganz nach ihren eigenen Bedürfnissen verändern und gestalten können<sup>1</sup>. Als biblischer Text wurde das Evangelium gewählt.*

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des dreifaltigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Lied** GL 714

<https://www.youtube.com/watch?v=J90duG3F2iA>

1. Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,  
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern,  
folgten sie den Spuren Jesu, folgten sie dem, der sie rief,  
und sie wurden selbst zu Boten, das der Ruf wie Feuer lief:  
  
Refr.: Eingeladen zum Fest des Glaubens,  
eingeladen zum Fest des Glaubens.  
Eingeladen zum Fest des Glaubens,  
eingeladen zum Fest des Glaubens.
2. Und so kamen die in Scharen, brachten ihre Kinder mit, ihre Kranken,  
auch die Alten, selbst die lahmen hielten Schritt.  
Von der Straße, aus der Gosse kamen Menschen ohne Zahl,  
und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes freudenmahl. Refr.
3. Und dort lernten sie zu teilen Brot und Wein und Geld und Zeit;  
und dort lernten sie zu heilen Kranke, Wunden, Schmerz und Leid;  
und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe;  
und dort lernten sie zu leben, dass das Leben nicht vergehe. Refr.
4. Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,  
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern,  
folgten wir den Spuren Jesu, folgten wir dem, der uns rief,  
und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf der gilt, der lief: Refr.

---

<sup>1</sup> <https://www.steyler.eu/svd/seelsorge/anregung/artikel/2015/jahreskreis/sonntag-28-JkB-liturgie.php>

## Kyrie

O mein Gott und mein Herr, nimm alles von mir Das mich hindert gegen dich! - Herr, erbarme dich!

O mein Gott und mein Herr gib alles mir das mich fördert zu dir! - Christus, erbarme dich!

O mein Gott und mein Herr nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir! - Herr, erbarme dich!

(Nikolaus von der Flüe)

## Gloria GL407

[https://www.evangeliums.net/lieder/mp3/te\\_deum\\_laudamus\\_wir\\_loben\\_dich\\_kanon.mp3](https://www.evangeliums.net/lieder/mp3/te_deum_laudamus_wir_loben_dich_kanon.mp3)

Te Deum laudamus, wir loben dich, o Gott.

Orbis terrae te laudat, der Erdkreis lobt dich, Gott.

Te Deum laudamus, wir loben dich, o Gott.

Orbis terrae te laudat, der Erdkreis lobt dich, Gott.

Text: Hermann Schulze-Berndt Melodie: Peter Janssens (1985)

## Gebet

Du, unser guter Gott,  
wir brauchen dich.

Du bist unser Leben jetzt und in Ewigkeit.

Zeige uns die Wege zu dir

und gib uns den Mut und die Kraft, diese Wege auch zu gehen.

Darum bitten wir dich von ganzem Herzen durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

## Lied GL 450

[\(61\) Gotteslobvideo \(GL 450\): Gottes Wort ist wie Licht - YouTube](#)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht;

es hat Hoffnung und Zukunft gebracht;

es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis,

Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

Text: Hans-Hermann Bittger (1978) Melodie: Israel, Joseph Jacobsen (1935)

## Evangelium

## Mk 10, 17–30

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

In jener Zeit lief ein Mann auf Jesus zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben?

Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott.

Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter!

Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt.

Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!

Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein

großes Vermögen.

Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt.

Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.

Sie aber gerieten über alle Maßen außer sich vor Schrecken und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden?

Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.

### Impuls:

- Das klingt für alle Menschen, die heute Besitz haben, nicht wie eine Frohbotschaft.
- Interessant ist der Aufbau des Textes: Zunächst Jesu Zurückweisung der Zuschreibung guter Meister. **Gut ist nur Gott**
- Als zweites fällt auf, dass Jesus nur den zweiten Teil der 10 Gebote aufzählt, also alles das, was mit dem Zusammenleben der Menschen zu tun hat.
- Dieser junge Mann der seit seiner Kindheit die Gebote Gottes erfüllt, weckt in Jesus eine große Zuneigung und er ruft ihn darüber hinaus in seine Nachfolge: alles, was ihn an dieser Nachfolge hindert, soll er weggeben. Er soll sich frei machen.
- Lass das los, das dein Herz besitzt
- Es kommt nicht so sehr darauf an, ob und dass wir Besitz haben, sondern was wir damit machen und ob er uns hindert, uns in die Nachfolge Jesu zu stellen oder ob wir ihn für ein Leben in Liebe nutzen.
- Der letzte Punkt scheint mir der wichtigste: Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Er schenkt uns seine bedingungslose Liebe und unser Leben sollte darauf die dankbare Antwort sein.

### Lied: GL 455

<https://www.youtube.com/watch?v=qEs-CCumC3k>

1. Alles meinem Gott zu Ehren,  
In der Arbeit in der Ruh!  
Gottes Lob und Ehr zu mehren,  
Ich verlang und alles tu.  
Meinem Gott nur will ich geben  
Leib und Seel, mein ganzes Leben.  
Gib, o Jesu, Gnad dazu;  
Gib, o Jesu, Gnad dazu.

2. Alles meinem Gott zu Ehren,  
Alle Freude, alles Leid!  
Weiß ich doch, Gott wird mich lehren,  
Was mir dient zur Seligkeit.  
Meinem Gott nur will ich leben,  
Seinem Willen mich ergeben.  
Hilf, o Jesu, allezeit;  
Hilf, o Jesu, allezeit.

3. Alles meinem Gott zu Ehren,  
Dessen Macht die Welt regiert,  
Der dem Bösen weiß zu wehren,  
Daß das Gute mächtig wird.  
Gott allein wird Frieden schenken,  
Seines Volkes treu gedenken.  
Hilf, o Jesu, guter Hirt;  
Hilf, o Jesu, guter Hirt.

## **Fürbitten**

Wir tragen unsere Bitten vor den uns liebenden Gott in dem Bewusstsein, dass wir gefordert sind, das Angesicht der Erde zu verändern. Wir bitten für all diese Aufgaben um den Beistand seines Geistes:

- Wir denken in besonderer Weise an unsere Politiker, die vor der schweren Aufgabe stehen eine stabile Regierung für unser Land zu bilden
- Wir denken an die Synodalen, die sich bemühen die Kirche im Geiste Jesu Christi zu erneuern
- Wir denken in besonderer Weise an die Menschen, die durch die Kirche zutiefst verletzt wurden
- Wir denken an alle, die uns lieb sind
- 

So sollen all unsere Bitten in Jesu Gebet einmünden

## **Vater unser....**

**Lied:** GL 456

[\(68\) Herr, du bist mein Leben \(GL 456\) - YouTube](#)

1 Herr, du bist mein Leben, Herr, Du bist mein Weg.  
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.  
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir Dein Wort,  
und ich gehe Deinen Weg, so lange Du es willst.  
Mit Dir hab ich keine Angst, gib Du mir die Hand  
und ich bitte, bleib doch bei mir.

2 Jesus unser Bruder, Du bist unser Herr.  
Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.  
Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.  
Mit dem Vater und den Deinen bist Du nun vereint.  
Einmal kommst Du wieder, das sagt uns Dein Wort,  
um uns allen Dein Reich zu geben.

3 Du bist meine Freiheit, Du bist meine Kraft.  
Du schenkst mir den Frieden, Du schenkst mir den Mut.  
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von Dir,  
denn ich weiß, dass Deine Hand mich immer führen wird.  
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,

lässt mich immer ganz neu beginnen.

4 Vater unsres Lebens, wir vertrauen Dir.  
Jesus, unser Retter, glauben wolln wir Dir.  
Du Geist der Liebe, atme Du in uns.  
Schenke Du die Einheit, die wir suchen in der Welt.  
Und auf vielen Wegen führe uns ans Ziel,  
mache uns zu Boten der Liebe.

Erfüllt von dir und deiner Liebe bitten wir dich guter Gott um deine Segen für die neue  
Woche und  
für alle Menschen, denen wir begegnen und die uns nahe stehen:

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geiste. Amen**